

Finanzergebnisse im ersten Halbjahr

Renault Group erzielt Rekorde bei Profitabilität und Free Cashflow

Die Renault Group hat im ersten Halbjahr 2023 ein besseres Ergebnis erwirtschaftet, als erwartet und erzielte Rekordwerte bei Profitabilität und Free Cashflow. Der Konzernumsatz stieg um 27,3 Prozent auf 26,8 Mrd. Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr¹. Die Profitabilität erreichte mit einer operativen Marge von 7,6 Prozent des Umsatzes einen neuen Höchstwert (+3,0 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022) und hat sich mit zwei Mrd. Euro mehr als verdoppelt. Die operative Marge der Automobilierteilung beläuft sich auf 6,2 Prozent des Umsatzes (+4,1 Prozent im Vergleich) und hat sich mit 1,5 Mrd. Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022 mehr als verdreifacht.

| | Operative Marge | Free Cashflow |
|---|--------------------|---------------|
| Prognose vom 29. Juni | <7% | Ca 1,5 Mrd. € |
| Aktuelles Ergebnis im 1. HJ | 7,6% | +1,8 Mrd.€ |
| Ursprünglicher Ausblick für das Gesamtjahr 2023 | ≥6% | ≥2 Mrd. € |
| Erhöhte Prognose für das Gesamtjahr 2023 | Zwischen 7% und 8% | ≥2,5 Mrd. € |

Die Renault Group erzielte im ersten Halbjahr einen Nettogewinn von 2,1 Mrd. Euro (+3,8 Mrd. Euro gegenüber dem ersten Halbjahr 2022). Der Free Cashflow erreichte Rekordniveau: 1,8 Mrd. Euro einschliesslich einer Dividende von 0,6 Mrd. Euro von Mobilize Financial Services (+0,8 Mrd. Euro im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 aufgrund einer starken operativen Leistung).

„Die Renault Group hat im ersten Halbjahr 2023 ein Rekordergebnis erzielt, sowohl in Bezug auf die Rentabilität als auch auf den Cash Flow“, sagte **Luca de Meo, CEO der Renault Group**. „Diese Ergebnisse sind das Resultat unserer kontinuierlichen Anstrengungen zur Kostensenkung und unserer wertorientierten Strategie in Verbindung mit den ersten Erfolgen einer beispiellosen Produktoffensive. Unsere Basisdaten waren noch nie so solide und robust. Gleichzeitig setzen wir mit unglaublicher Geschwindigkeit unsere strategischen Projekte um, die den Konzern tiefgreifend umgestalten: Wir

¹ Die Zahlen für 2022 enthalten Anpassungen infolge der Erstanwendung von IFRS 17 "Versicherungsverträge".

haben bereits den Geschäftsbereich Horse ausgegliedert und ein Joint Venture mit Geely vereinbart, um einen weltweiten Champion für emissionsarme Antriebsstränge zu schaffen. In Übereinstimmung mit unserem Plan werden wir die Ausgliederung von Ampere in der zweiten Jahreshälfte abschliessen: Je mehr wir diesen Prozess vorantreiben, desto mehr sehen wir die Wettbewerbsvorteile unseres EV & Software-Geschäfts. Renault liefert schneller und stärker! Unsere Produktoffensive und unsere strategischen Projekte werden die Leistung der Gruppe weiter verbessern.

Schliesslich markiert das endgültige Agreement der Allianz den formellen Eintritt in eine neue Ära der Zusammenarbeit. Diese Vereinbarungen sichern die Verwirklichung bedeutender Geschäftsmöglichkeiten für die drei Partner durch unsere operativen Projekte, legen die starke Beteiligung von Nissan an Ampere fest und verschaffen der Renault Group erhebliche zusätzliche Flexibilität bei der Kapitalbeschaffung, indem sie die Veräusserung von Nissan-Aktien ermöglichen“, so Luca de Meo.

Erste Erfolge einer beispiellosen Produktoffensive

Weltweit erreichte der Konzern im ersten Halbjahr 2023 einen Absatz von 1'134'000 Fahrzeugen, 13 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2022. In Europa stiegen die Verkäufe um 24 Prozent, während der Gesamtmarkt lediglich um 17 Prozent zulegte.

Die Marke **Renault** setzte international mehr als 772'000 Einheiten ab, ein Plus von fast 12 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. In Europa steigerte die Marke Renault ihre Verkäufe um 21 Prozent auf über 500.000 Einheiten und kehrt damit als zweitbestverkaufte Marke auf das Siegerpodest zurück. In Frankreich ist Renault die meistverkaufte Marke.

Dacia verzeichnete einen Absatzanstieg von 24 Prozent auf über 345'000 Fahrzeuge weltweit. In Europa stiegen die Verkäufe von Dacia um 30 Prozent auf 301'000 Einheiten, was auf den Erfolg der aktualisierten Modellpalette zurückzuführen ist. Der Dacia Sandero (Gesamtverbrauch kombiniert: 6,7-5,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129-108 g/km; Werte nach WLTP)² ist in Europa nach wie vor das meistgefragte Modell im Privatmarkt. Die Marke Dacia rückt auf Platz zwei der europäischen Verkaufsrangliste vor.

Alpine konnte seinen Absatz mit fast 1'900 verkauften Einheiten weiter steigern und erreichte ein Plus von neun Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022.

Die Renault Group erzielte in der ersten Jahreshälfte 2023 einen starken Preiseffekt von 8,8 Prozentpunkten und eine weitere Verbesserung des Produktmixes von 3,5 Prozentpunkten aufgrund der wertschöpfenden Verkaufspolitik und des Erfolgs der neuen Produkte.

- 65 Prozent der Verkäufe erzielte der Konzern im Privatkundengeschäft auf den fünf wichtigsten europäischen Märkten³.

² Werte gemäß WLTP (Worldwide harmonised Light vehicle Test Procedure), NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug nicht vor. Bei WLTP handelt es sich um ein neues, realistischeres Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren und ohne Zusatzausstattung und Verschleißteile ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

³ Pkw in Frankreich, Deutschland, Spanien, Italien und Großbritannien.

- Der Absatz der **Marke Renault** im C-Segment stieg in Europa dank des Erfolgs von **Megane E-Tech Electric** (Stromverbrauch kombiniert: 15,7–15,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Werte nach WLTP), **Arkana** (Gesamtverbrauch kombiniert: 5,8–4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 130–105 g/km; Werte nach WLTP) und **Austral** (Gesamtverbrauch kombiniert: 6,2–4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 141–106 g/km; Werte nach WLTP) um 42 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2022. Die Verkäufe der Marke in den Segmenten C und höher machte in den ersten sechs Monaten 42 Prozent des Gesamtabsatzes von Renault in Europa aus.
- Der Renault Megane E-Tech Electric verliess im ersten Halbjahr 2023 rund 23.000-mal die Verkaufsräume, davon zu 70 Prozent in der gehobenen Ausstattungsvariante und zu mehr als 80 Prozent mit dem stärksten Motor.
- Der Renault Austral erzielte im ersten Halbjahr 2023 fast 40.000 Verkäufe, davon zu 65 Prozent mit Hybridantrieb und zu 60 Prozent in der höchsten Ausstattungsvariante. Der neu eingeführte Renault Espace (Gesamtverbrauch kombiniert: 4,9–4,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 110–105 g/km) wird das Angebot erweitern.

Renault Group setzt Elektrifizierungsoffensive fort

Die **Marke Renault** steigerte den Absatz elektrifizierter Pkw⁴ um 18 Prozent, womit 37 Prozent des gesamten Pkw-Absatzes der Marke in Europa elektrifiziert sind. Rein batteriebetriebene Fahrzeuge machen elf Prozent der europäischen Pkw-Verkäufe aus.

Der im Januar 2023 lancierte **Dacia Jogger Hybrid 140** (Gesamtverbrauch kombiniert: 4,9–4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 111–108 g/km, Werte nach WLTP) hat einen Anteil von über 25 Prozent am Verkaufsmix trotz eingeschränkter Verfügbarkeit von Komponenten für das Modell. Der Jogger ist ein Schlüsselprodukt für Dacia, um neue Kunden zu gewinnen. Die Hybridversion unterstützt die Strategie der sanften Elektrifizierung der Modellpalette. Der vollelektrische **Dacia Spring** (Stromverbrauch kombiniert: 14,5–13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) wurde im ersten Halbjahr 2023 mehr als 27.000-mal in Europa verkauft und ist damit nach wie vor eines der meistverkauften Elektrofahrzeuge.

Der positive Trend erhält in der zweiten Jahreshälfte weiteren Schwung durch den **Espace E-Tech Full Hybrid 200** (Gesamtverbrauch kombiniert: 4,9–4,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 110–105 g/km) und den neuen **Clio** (Gesamtverbrauch kombiniert: 7,0–4,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 118–96 g/km; Werte nach WLTP) mit Hybridmotor. Ab 2024 ergänzen zudem der Scenic und der Renault 5 die Elektroauto-Palette von Renault. Der Auftragsbestand der Renault Group in Europa entspricht den Verkäufen von 3,4 Monaten per Ende Juni 2023. Selbst bei einer Marktabschwächung um 30 Prozent im Vergleich zu 2019 würde der Auftragsbestand über das gesamte Jahr über dem Zielwert von zwei Monaten liegen.

⁴ Einschließlich EV, Hybrid (HEV) und Plug-In Hybrid (PHEV), ohne Mild-Hybrid (MHEV).

Deutliche Fortschritte bei den Revolution-Projekten

Die Ausgliederung von **Horse**, dem Geschäftsbereich der Renault Group für emissionsarme Verbrennungsmotoren und Hybridantriebe, ist zum 1. Juli 2023 erfolgt. Am 11. Juli 2023 haben die Renault Group und Geely ein Joint Venture unterzeichnet, um ein gemeinsames Unternehmen für Antriebstechnologie zu gründen. Wie bereits im März 2023 angekündigt, prüft Aramco eine strategische Investition in dieses neue Unternehmen.

Im zweiten Halbjahr 2023 soll die Ausgliederung der Tochtergesellschaft **Ampere** folgen. Aktuell wird das bestmögliche Zeitfenster für einen Börsengang anvisiert, der höchstwahrscheinlich im ersten Halbjahr 2024 erfolgen dürfte.

Weiterhin erzielt die Renault Group Fortschritte bei der Kostenreduzierung für die kommende Fahrzeugbasis um 40 Prozent, die mit der nächsten Modellgeneration ab 2027 eingeführt werden soll.

RedBird Capital Partners, Otro Capital und Maximum Effort Investments investieren 200 Millionen Euro in Alpine Racing Ltd (Vereinigtes Königreich). Mit einer Beteiligung von 24 Prozent beschleunigen die Investoren die Wachstumsstrategie und die sportlichen Ambitionen von **Alpine** in der Formel 1. Die Transaktion führt für Alpine Racing Ltd (nur Chassis) zu einer Bewertung von rund 900 Millionen Dollar.

Weitere Informationen

Der gekürzte konsolidierte Halbjahresabschluss der Renault Group zum 30. Juni 2023 wurde vom Verwaltungsrat am 26. Juli 2023 geprüft. Die Abschlussprüfer der Gruppe haben eine eingeschränkte Prüfung vorgenommen, ihr Halbjahresbericht wird in Kürze veröffentlicht. Der Finanzbericht mit einer vollständigen Analyse der Finanzergebnisse des ersten Halbjahres 2023 ist unter www.renaultgroup.com in der Rubrik „Finanzen“ verfügbar.

Die ungekürzte Originalpressemittelung (engl.) zu den Finanzergebnissen der Renault Group im ersten Halbjahr 2023 finden Sie unter dieser Meldung als PDF-Download. Darüber hinaus finden Sie die Originalmeldung und die Übertragung der Pressekonferenz auch auf <https://www.renaultgroup.com/en/> und auf <https://en.media.renaultgroup.com/>.

Konsolidiertes Ergebnis der Renault Group

| In Millionen Euro | 1. HJ 2022 | 1. HJ 2023 | Prozent Veränderung |
|---|--------------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| Umsatz der Renault Group | 21.089 | 26.849 | +27,3 |
| Operative Marge in % der Einnahmen | 972 4.6% | 2.040 7,6 % | +1.068 +3,0 % |
| Sonstige betriebliche Erträge und Kosten | -49 | 56 | +105 |
| Betriebliche Erträge | 923 | 2.096 | +1.173 |
| Netto-Financerträge und -ausgaben | -236 | -260 | -24 |
| Beitrag von assoziierten Unternehmen | 214 | 566 | +352 |
| davon Nissan | 325 | 582 | +257 |
| Laufende und latente Steuern | -254 | -278 | -24 |
| Nettoergebnis | | | |
| Fortgeführte Geschäftsbereiche | -1,676 | 2.124 | +3.800 |
| | 647 | 2.124 | +1.477 |
| Aufgegebene Geschäftsbereiche | -2.323 | 0 | +2.323 |
| Nettoergebnis, Anteil der Gruppe | 1.367 | 2.093 | +3.460 |
| Free Cashflow | 956 | 1.775 | +819 |
| Netto-Finanzposition der Automobilsparte | 549 (zum 31.12.2022) | 2.185 (zum 30.06.2023) | +1.636 |

* * *

Über die Renault Group

Die Renault Group prägt die Neuausrichtung der Mobilität entscheidend mit. Gestärkt durch ihre Allianz mit Nissan und Mitsubishi Motors und ihr einzigartiges Know-how im Bereich der Elektrifizierung umfasst die Renault Group vier sich ergänzende Marken: Mit Renault, Dacia, Alpine und Mobilize bietet sie ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Gruppe ist in mehr als 130 Ländern vertreten und hat im Jahr 2021 2,7 Millionen Fahrzeuge verkauft. Sie beschäftigt rund 111'000 Mitarbeiter, die jeden Tag danach streben, dass Mobilität die Menschen einander näher bringt. Die Renault Group hat die Herausforderungen der Mobilität angenommen und zielt auf einen ehrgeizigen Wandel, der Werte schafft. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ein neues Angebot an wettbewerbsfähigen, erschwinglichen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Group das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu werden. <https://www.renaultgroup.com/en/>

In der Schweiz ist Renault seit 1927 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Suisse SA die Marken Renault, Dacia und Alpine. Im Jahr 2021 wurden mehr als 19'850 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Renault Gruppe in der Schweiz immatrikuliert. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Zoe E-Tech Electric, Twingo E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und den Hybrid-Versionen von Arkana, Megane, Clio und Captur ist bereits jeder dritte Neuwagen von Renault elektrifiziert. Megane E-Tech Electric, der neue SUV Austral und der neue Kangoo E-Tech Electric dürften die Position von Renault im E-Markt 2022 nochmals deutlich stärken. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile 193 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 213 Standorten anbieten.

**PRESSEKONTAKT
RENAULT SUISSE**

Karin Kirchner
+41 44 777 02 48
Karin.kirchner@renault.com

**RENAULT GROUP
RELATIONS
MEDIAS**

Rie Yamane
+33 6 03 16 35 20
rie.yamane@renaut.com

Frédéric Texier
+33 6 10 78 49 20
frederic.texier@renault.com

**RELATIONS
INVESTISSEURS**

Philippine de Schonen
+33 6 13 45 68 39
philippine.de-schonen@renaut.com